



Caritas Sozialstation Stein /Roßtal e.V.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) - in der Pflege

Planung und Durchführung: Frau Heike Grethlein (Dipl.- Sozialwirtin, Gesund aufgestellt)

Projektbeschreibung

Laufzeit: Oktober 2012 bis Juni 2013

Zunächst erfolgte in einer Vorbesprechung die allgemeine Information zum Ansatz „Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Herz“. Nähere Einzelheiten zum Inhalt wurden dann in einer Projektbesprechung zum Ablauf konkretisiert.

Als nächster Schritt wurde ein **Zielfindungsworkshop** durchgeführt. Unter Beteiligung des Geschäftsführers, der Pflegedienstleitung sowie der Mitarbeitervertretung (MAV) wurden auf der Basis von zentralen Ergebnissen einer Altersstrukturanalyse und Mitarbeiterbefragung sowie des Pflegeleitbildes Ziele erarbeitet und formuliert.

Zur weiteren Projektplanung wurde eine **Betriebsversammlung** für alle Mitarbeiter einberufen. Die Geschäftsleitung wies dabei auf die Wichtigkeit einer Gesundheitsmaßnahme zum Wohle der Mitarbeiter hin. Im weiteren erklärte die Moderatorin das Konzept des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und stellte die im Zielfindungsworkshop erarbeiteten Ziele vor. Schließlich wurden die Mitarbeiter über den Ablauf und die Zielsetzung des Workshops für die Pflegemitarbeiter informiert.

Die folgenden **Mitarbeiterworkshops** wurden in zwei Gruppen zu jeweils acht Mitarbeitern eingeteilt. Diese trafen sich in je zwei mal zwei Stunden zur Analyse der Arbeitssituation mit Blick auf die Gesundheit. Im jeweils ersten Treffen erfolgte eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Arbeitssituation mit sowohl positiven als auch negativen Aspekten. Beim zweiten Treffen erfolgte die Bearbeitung der festgestellten Belastungen unter Berücksichtigung der gesammelten Verbesserungsvorschläge. Der Geschäftsführer und die Pflegedienstleitung wurden nach Abschluss der Workshops unter Beteiligung von zwei Mitarbeitern jeder Gruppe über die Ergebnisse informiert. Sämtliche relevanten Themen wurden dabei angesprochen und die Verbesserungsvorschläge positiv aufgenommen.

Mit einem abschließenden **Teilnehmer-Feedback** wurden alle betroffenen Mitarbeiter schriftlich um eine Stellungnahme gebeten. Das positive Ergebnis kann mit der Aussage eines Teilnehmers zusammengefasst werden.

*„Der Workshop hat mein Bewusstsein und meine Sensibilität
gestärkt, viele Probleme sind oft nicht beeinflussbar.
Ich kann jedoch gelassener damit umgehen.“*

Stein, Juli 2013

Lothar Grüber (Geschäftsführer)